



Grußwort von Landrat Werner Stump
zum 80-jährigen Jubiläum der Anna Herrmann Schule



Als Landrat des Erftkreises ist es mir eine besondere Freude, Ihrer Schule zum 80-jährigen Jubiläum zu gratulieren.

Dies rührt besonders daher, dass ich als damaliger Bürgermeister der Stadt Kerpen zu Anfang der achtziger Jahre an den Verhandlungen und schließlich an ihrem glücklichen Einzug in das damalige alte Rathaus von Kerpen-Horrem mit beteiligt war.

Schon damals war allen Beteiligten klar, dass mit diesem Einzug in ein neues gemeinsames Gebäude für alle Teile der Anna Herrmann Schule ein weiteres Kapitel der langen Schulgeschichte - nach Berlin und Köln - aufgeschlagen wurde.

Es ist jetzt sicher eine große Freude für alle damals Beteiligten zu sehen, wie sich die guten Wünsche für einen neuen Anfang und eine positive Entwicklung an diesem Standort erfüllten.

Die heutige Ausbaustufe als staatlich genehmigte Ersatzschule, Berufskolleg, Schule der Sekundarstufe II und Berufsfachschule für Gymnastik und Kosmetik stellt eine wesentliche Bereicherung des Bildungsangebotes im Erftkreis dar.

Daneben ist jedes Angebot dieser Art auch als fördernder Faktor eines Wirtschaftsstandortes anzusehen. Gerade bei der heutigen gesellschaftlichen Diskussion zu den Themen Bildung und Gesundheit bin ich daher froh, eine solche bildungs- und gesundheitsorientierte Einrichtung in meinem Kreis zu haben. In der positiven Entwicklung und der vielfältigen Ausprägung von Angebotsmöglichkeiten zeigte sich insbesondere auch die Fähigkeit der Anna Herrmann Schule, den wechselnden Anforderungen von Bildung, Gesellschaft und Gesundheitsmarkt gerecht zu werden.

Ich wünsche der Anna Herrmann Schule für die Zukunft weiterhin Erfolg in ihrer Tätigkeit bei der Ausbildung junger Menschen in modernen und anspruchsvollen Berufsbildern des Gesundheitssektors.

Werner Stump

Landrat des Erftkreises